



Bedienungsanleitung
Instruction Manual
Mule

Lieber Kunde, vielen Dank, dass Sie sich für den Mule entschieden haben. Wir fertigen diesen nach höchstem Qualitätsstandard, und hoffen, Ihnen damit ein Produkt zu liefern, das Ihnen lange viel Freude bereitet. Sollten Sie aufgrund der Nutzung Verbesserungsvorschläge haben, lassen Sie es uns wissen - wir werden versuchen, diese in zukünftige Serien einfließen zu lassen. Wir wünschen viel Spass mit dem Mule.

VOR INBETRIEBNAHME

Wichtig: Der Mule ist für den Einsatz im Gelände konzipiert. Der Betrieb mit diesem erfordert vom Radfahrer eine gewisse Erfahrung und Sicherheit beim Radfahren.

Folgende Punkte sollten Sie vor der ersten Benutzung beachten:

- Anfänger sollten den Betrieb des Anhängers im Gelände meiden.
- Die Reaktionsmöglichkeiten mit Anhänger sind eingeschränkt und das Bremsverhalten ist deutlich reduziert gegenüber der Fahrt ohne Anhänger.

INBETRIEBNAHME

Wichtig: Fahren Sie niemals, ohne die Prüfungen in 1 - 5 durchgeführt zu haben.

Überprüfen Sie folgende Punkte vor jeder Fahrt:

1. Der Dämpfer wird in die entsprechenden Aufnahmen an der Schwinge eingehängt. Hierfür gibt es zwei Positionen. Für den Betrieb auf Strassen kann man die Position 1 wählen, in dieser Position hat der Anhänger 12cm Federweg, und der Schwerpunkt liegt etwas tiefer. In der Position 2 hat der Anhänger 16cm Federweg, und der Schwerpunkt liegt etwas höher. Für Fahrten im Gelände ist diese Position zu

1.: Position 1



1.: Position 2



bevorzugen. Der Schnellspanner muss immer sorgfältig verschlossen werden!

2. Das Hinterrad wird mit der Schnellverschluss-Steckachse (durch Druck auf die Achsmittle - unter Gummiabdeckung) in die Buchse an der Schwinge gesteckt. Es ist wichtig, dass das Rad einrastet! Dies erkennen Sie daran, dass der Stift in Achsmittle vollständig verschwindet!

2.



3. Bei der Montage der Deichsel beachten Sie, dass bei jeder Montage die Deichsel voll überlappend im Rahmen steckt und der Sicherungssplint eingeführt ist. Nach dem Ausrichten der Deichsel im Rahmen, ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 9Nm an!

4. Ziehen Sie die Sattelstütze aus dem Zugfahrrad heraus. Das Kupplungsstück an der Sattelstütze über die Sattelstütze stecken. Der Durchmesser der Kupplungsschelle muss genau mit dem der Sattelstütze übereinstimmen. Die Schelle darf auf der Stütze kein Spiel haben. Sie darf allerdings auch nicht weiter als 1 mm aufgebogen werden, um die Montage zu erleichtern. Dann schieben Sie die Stütze wieder in das Fahrrad und positionieren das Kupplungsstück so knapp wie möglich über dem Rahmen, allerdings so, dass Sie bei Bedarf im Gelände die Sattelstütze noch um einige Zentimeter absenken können. Das Kupplungsrohr muss gerade nach hinten zeigen, dann ziehen Sie die Schraube mit einem 5 mm Inbus fest. Das Anzugsmoment der Schraube darf 9 Nm nicht überschreiten.

Achtung: Montieren Sie den Anhänger nicht an Carbon- oder anderen extremen Leichtbausattelstützen.

5. Ankuppeln: Dazu muss der Schnellspanner der Kupplung offen stehen und die Kupplungsteile müssen schmutzfrei sein. Das Kupplungsgelenk wird über das Kupplungsrohr geschoben, bis es ganz auf diesem steckt (die Schnellspannschelle berührt nun fast die Sattelstützenschelle). Am einfachsten geht das, wenn der Anhänger auf seinem Ständer steht und das Fahrrad mit der einen Hand an die Kupplung geführt wird, während man mit der anderen Hand die Kupplung auf das Fahrrad ausrichtet. Achten Sie darauf, dass der Anhänger genau in der Flucht hinter dem Fahrrad hängt. Gehen Sie nun wie folgt vor:
- Stecken Sie immer den Sicherungsbolzen durch die Kupplung.
 - Der Schnellspanner muss fest sitzen und sorgfältig geschlossen werden.

5. a)



5. b)



BETRIEB

- Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 45kg.
- Die maximale Zuladung beträgt 38kg.
- Sichern Sie Ihre Ladung sorgfältig.
- Beachten Sie, dass immer die Schnellspanner geschlossen und das Laufrad eingerastet ist.

WARTUNG

Überprüfen Sie die Verschleissteile in regelmäßigen Abständen bzw. lassen Sie gegebenenfalls Wartungsarbeiten von Ihrem Händler durchführen. Regelmäßige Wartungsintervalle können nur schwer angegeben werden, da der Verschleiß stark von Einsatzhäufigkeit und -gelände abhängt.

Teile, die vor jeder Fahrt auf Verschleiß und Funktion überprüft werden sollten:

- Reifenprofiltiefe
- Luftdruck des Reifens
- Speichenspannung und Rundlauf des Rades
- Funktionsfähigkeit des Dämpfers
- Fester Sitz des Rades

ABSTIMMEN DER FEDERUNG

In der Luftkammer muss je nach Zuladung ein unterschiedlicher Luftdruck eingestellt werden. Die Dämpfung (rote Einstellschraube) sollte immer möglichst schwach eingestellt sein, so dass der Dämpfer schnell ausfedert, aber ohne beim Ausfedern durchzuschlagen. Wenn Sie den Federweg verstellen (Strassen oder Gelände-Position) beachten Sie, dass evtl. auch der Luftdruck und die Dämpfung angepasst werden müssen. Lesen Sie hierzu auch die separate Anleitung für den Dämpfer.

Bitte beachten Sie auch, dass der Dämpfer je nach Bodenbeschaffenheit angepaßt werden kann.

MONTAGEHINWEISE ZUM ANBAU DES ANHÄNGER SCHUTZBLECHHALTERS

Wichtig: Die Halterung kann ohne Werkzeug montiert werden. Bitte prüfen Sie vor jeder Fahrt den Sitz der Schnellspanner, insbesondere am Verbindungsstück zwischen Dämpfer und Schwinge.

Zur Vereinfachung der Montage kann das Laufrad entfernt werden.

Folgende Montageschritte sind durchzuführen:

- Lösen Sie die Mutter des Dämpferschnellspanners und montieren Sie den Halter auf die Achse des Schnellspanners zwischen Schwinge und Mutter.

1. a)



1. b)



2. Montage des zusätzlichen Schnellspanners mit Hülse: Montieren Sie den mitgelieferten Schnellspanner in dem noch freien Schlitz der Schwinge und dem freien Loch des Halters. Die Hülse dient als Abstandshalter im freien Schlitz der Schwinge.

2.



3. Wenn Sie die Dämpferposition ändern, tauschen Sie die Hülse mit dem Dämpfer. Die Position des Schutzblechs bleibt unverändert.

4. Der Anhänger ist nun fahrbereit.

4.



STÄNDERMONTAGE

(wenn nicht vormontiert)

1. Entfernen Sie die vormontierten Hülsen mit einem Inbus- sowie einem Gabelschlüssel
2. Positionieren Sie den Ständer und die mitgelieferten Hülsen wie abgebildet. Ziehen Sie die Schrauben so fest, dass sich der Ständer noch drehen lässt.

2.



3. Montieren Sie den Ständerhaken mit der Öffnung nach hinten in die beiden Gewindebuchsen auf der Unterseite des Anhängers. Verwenden Sie nach Möglichkeit etwas Schraubensicherung (z.B. Loctite). Stellen Sie sicher, dass der Ständerhaken beim Hochklappen des Ständers einrastet.

3. a)

3. b)



Achtung: Prüfen Sie vor jeder Fahrt, dass der Ständer vollständig eingehakt ist.



Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.tout-terrain.de. Dies dient der Garantiefassung und damit Ihrer Sicherheit.

Bei Service-Fragen wenden Sie sich bitte an: service@tout-terrain.de

tout terrain
Industriestraße 11
79194 Gundelfingen
Deutschland
Tel. +49 761 205510-00
info@tout-terrain.de
www.tout-terrain.de

Dear customer, thank you for purchasing our Mule trailer. We aim to manufacture these products according to the highest quality standard. We hope to deliver a product to you which guarantees long-lasting enjoyment. If you have suggestions for improvements based on your use please let us know and we will look into incorporating these into a future series. We wish you lots of fun with Mule.

BEFORE STARTUP

Important: the Mule is designed for sports cycling and rough terrain. Thus, using it requires a certain experience and confidence of the cyclist over these conditions.

You should take the following points into consideration before using the trailer.

- Beginners should avoid using the trailer off-road.
- The reaction possibilities with a trailer are restricted and the braking behavior is reduced considerably compared to riding without a trailer. In addition breaking distance is increased, compared to use without trailer attached.

STARTUP

Important: Check the following before each ride.

1. The shock is hung up into the appropriate position at the linkage. There are two possible positions. For road riding one can select the position 1, in this position the trailer has 12cm suspension travel, and the center of gravity is lower. In the second position the trailer has 16 cm of travel, and the center of gravity is slightly higher. For off-road trips this position is to be preferred. The quick-release must always be locked!

1.: Position 1



1.: Position 2



2. The rear wheel is put with the quick-release rod (with pressure into the axle center) into the socket at the linkage. It is important that the wheel engages completely and you cannot pull it out! You recognize this by the fact that the pin completely disappears in the axle center!

2.



3. Please note that with each assembly the drawbar is fully overlapping in the frame and the safety pin is installed. After aligning the drawbar in the frame tighten the screws with a torque of 9Nm!
4. Pull the seat post out of the bicycle. Take out the coupling, which is fastened to the seat post, out of the cardan joint and stick it onto the seat post. The coupling must fit exactly onto the seat post. Therefore absolutely make sure to purchase the correct coupling. The coupling should not have a play on the seat post. It should also not be bend open more than 1mm, to make the mounting easier. Put back the seat post into the bike again and position the coupling scarcely as possible over the framework, however so that you can lower the seat post if necessary still some centimeters going downhill. The tube of the coupling must show straight to the rear, and now tighten the screw with a 5 mm allen key. The clamping torque of the screw may not exceed 9Nm.

Warning: Don't mount the trailer to carbon or other lightweight construction seat posts.

5. Attaching the trailer to the bike: The quick-release of the cardan joint must be open and the coupling parts need to be clean. The cardan joint is pushed over the coupling until it is completely plugged in (the cardan joint nearly contacts the seat post coupling now). The easiest this can be done is if the trailer stands on its stand and the bicycle is led to the coupling with one hand, while the other hand aligns the coupling to the bicycle. Make sure that the Singletrailer hangs straight behind the bike. Proceed as follow:

- a) Always stick the fastening bolt through the coupling.
- b) The quick-release fastener needs to be attached securely and closed accurately.



OPERATION

- Permissible maximum weight 45 kg.
- The maximum cargo load is 38kg.
- Always secure your load.
- Always make sure that the quick releases are tightened & the wheel is properly engaged.

MAINTENANCE

Examine the wearing parts in regular intervals and/or let your dealer accomplish maintenance work if necessary. Regular maintenance rates can difficultly be indicated, as the wear strongly depends upon frequency of use and terrain.

Parts, which should be examined before each trip for wear and function:

- tread
- air pressure of the wheel
- spoke tension and rotation of the wheel
- function of the shock
- correct & secure fit of the wheel

Warning: It is important that the wheel engages completely and you cannot pull it out! You recognize this by the fact that the pin completely disappears in the axle center!

TUNING SUSPENSION

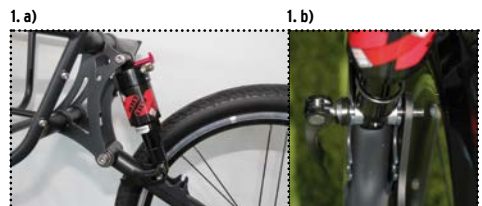
In the air chamber a different air pressure must be adjusted depending upon the cargo weight. The damping (red adjusting screw) should always be adjusted as weakly as possible, so that the shock releases quickly but without striking through when releasing. If you adjust the suspension travel (road or off-road position) note that shock air pressure and damping also possibly must be adapted. Please also read the separate manual for the shock.

The road position requires slightly lower air pressure.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS TO ATTACH THE MUDGUARD

Important: There are no tools required to assemble the mudguard to the trailer. It is easier to assemble the mudguard if you remove the wheel. Please check before every ride the secure fit of the quick releases.

1. Release the Nut of the quick release of the shock. Slide the mudguard over the axle of the quick release



2. Assemble the additional quick release with the spacer in the open slot of the shock mount. The spacer is avoids deformation of the shock mount.



3. If you change the shock position, swap the shock with the shim. The position if the mudguard remains the same.

4. The trailer is now ready to go.

4.



Warning: please check before every ride, that the kickstand is engaged completely.



Please register your product under www.tout-terrain.de. This will validate your warranty, and with that, your safety.

KICKSTAND ASSEMBLY

(if not preinstalled)

1. Remove the preassembled spacers with hex key and a nut spanner
2. Position the kickstand and the spacers as shown in the pictures. Tighten the bolts so that the kickstand still moves smoothly.

2.



3. Attach the kickstand hook with the opening to the rear to the two braze-ons in the bottom of the trailer. We recommend to secure the bolts with some thread locker (e.g. Loctite). Make sure that the kickstand engages fully with the hook.

3. a)



3. b)



For service related questions please contact: service@tout-terrain.de

tout terrain
Industriestraße 11
79194 Gundelfingen
Germany
Tel. +49 761 205510-00
info@tout-terrain.de
www.tout-terrain.de

ZUBEHÖR

Kupplung (26,8/27/27,2/30/30,9/31,4/31,6/35)

Schutzblech

Innentasche

Regenüberzug für Innentasche

Patagonia Duffle Bag 90L

Schnellverschluss-Splint für Kupplung

Strassenlaufrad

ERHÄLTICHE ERSATZTEILE (AUSZUG)

Standard Splint für Kupplung

Ständerhaken

Ständer

Achsabdeckung

ACCESSORIES

Hitch (26,8/27/27,2/30/30,9/31,4/31,6/35)

Mudguard

Inside bag

raincover for inside bag

Patagonia Duffle Bag 90L

Quick release spline for hitch

Road wheel

AVAILABLE SPARE PARTS (SELECTION)

Standard spline for hitch

Kickstand hook

Kickstand

Axle cover

Seriennummer Serial number

Händlerstempel Retailer